

Martin Hatzius/Dietmar Dath

Alles fragen, nichts fürchten

240 S., geb. mit Schutzumschlag,
mit Bildteil, 17,95 €
ISBN 978-3-360-02125-0

Dietmar Dath

geboren 1970 in Rheinfelden (Baden),
ist Autor und Übersetzer. Seit 1990 ver-
öffentlichte er eine Vielzahl literarischer
und journalistischer Texte. Von 1998 bis
2000 war er Chefredakteur des
Popkultur-Magazins »Spex« und von
2001 bis 2007 Feuilleton-Redakteur
der »Frankfurter Allgemeinen Zeitung«.
Seitdem konzentriert er sich ganz auf
den Schriftstellerberuf.

Martin Hatzius

geboren 1976 in Ost-Berlin, ist seit
2002 Feuilleton-Redakteur der
Tageszeitung »Neues Deutschland«.
Sein Studium der Neueren deutschen
Literatur und der Musikwissenschaft an
der Humboldt-Universität Berlin schloss
er mit einer Arbeit über die Berliner
Lesebühnen ab. Zwei Auslandssemester
verbrachte er in Galway, Irland. Im ND
verantwortet er den Bereich Musik und
die gesellschaftspolitische Forum-Seite.

**Intellektuelle Wut und politischer
Wille**

Die Presse nennt ihn einen »multidiszi-
plinären Fabulierer« und »Daniel
Düsentrieb der aktuellen Zeitbetrach-
tung« (Die Zeit), einen »Gedanken-
und Textgenerator« (Perlentaucher)
und die »Leitfigur der radikalen Linken
in Deutschland« (welt.de): Der Autor
und Journalist Dietmar Dath macht
sich unentwegt Gedanken zur Welt und
bringt sie in Genre-Grenzen sprengen-
den Büchern zu Papier. Darin erkundet
er erzählend und analytisch zugleich,
was in dieser Welt möglich wäre – der
Kulturoptimist hofft auf die klassenlose
Gesellschaft mit Hilfe des technischen
Fortschritts.

ND-Redakteur Martin Hatzius entlockte
Dietmar Dath in intensiven Gesprä-
chen Biografie und Weltdeutung
zugleich. Entstanden ist ein Dialog,
in dem sich Geschichten vom Werden
des Kommunisten und Vielschreibers
Dietmar Dath mit Ansichten zu aktuel-
len Debatten, zum Wesen der Kunst
und zur Priorität von Haltung und
Handlung gegenüber bloßen »Denkan-
stößen« mischen.

Ein Gang durch den Kosmos eines der
bemerkenswertesten Autoren unserer
Zeit, der seine kulturelle »Allesfresser-
neigung« genussvoll und präzise in
Erkenntnis umzusetzen vermag.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18

D-10179 Berlin

Telefon 030 / 23 80 91-13

Telefon 030 / 23 80 91-25

Telefon 030 / 23 80 91-16

Fax 030 / 23 80 91-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlag.de